

## Kongresssthema

Vor dem Hintergrund eines langfristig sinkenden familialen Pflegepotentials kommt dem Ausbau ambulanter Versorgungsstrukturen eine entscheidende Bedeutung für eine stärkere Bedürfnisorientierung des deutschen Pflegesystems zu. Gleichzeitig zeigen sich zwischen den Kommunen bundesweit erhebliche Unterschiede bei Stand und Entwicklung der verschiedenen Versorgungsanteile (Pflegegeld, ambulante Pflege, stationäre Pflege).

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung haben Wissenschaftler an der Universität Potsdam die Studie „Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten bedürfnisorientierter Pflegestrukturen“ durchgeführt. Ziel der Studie in 16 ausgewählten Untersuchungskommunen war es, steuerbare Erklärungsfaktoren für die kommunalen Unterschiede bei der Inanspruchnahme von Versorgungsformen zu identifizieren. Insgesamt wurden rund 250 Interviewpartner befragt.

Die Ergebnisse der Studie werden im Rahmen der Veranstaltung „Pflege kommunal gestalten“ erstmalig einer Fachöffentlichkeit präsentiert. Zudem werden in der Praxis erprobte Ansätze zur Stärkung ambulanter Versorgungs-Settings in zwei Workshop-Sessions vorgestellt und diskutiert. In der abschließenden Podiumsdiskussion soll erörtert werden, welche Rahmenbedingungen für eine bedürfnisorientierte lokale Pflegestrukturentwicklung erforderlich sind.

Die Bertelsmann Stiftung und der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. würden sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

**Termin:** Montag, 27. April 2015, 10:30 bis 17:15 Uhr  
(Anmeldung von 9:30 bis 10:30 Uhr)

**Ort:** Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin  
(Link: <http://www.kalkscheune.de/>)

**Veranstalter:** Bertelsmann Stiftung und Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

**Teilnehmer:** max. 200 Personen

**Kontakt:** Hans Jörg Rothen  
Bertelsmann Stiftung  
Carl-Bertelsmann-Straße 256  
33311 Gütersloh  
[Pflegekongress@bertelsmann-stiftung.de](mailto:Pflegekongress@bertelsmann-stiftung.de)

## Pflege kommunal gestalten

Fachveranstaltung zum Abschluss der Studie  
„Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten  
bedürfnisorientierter Pflegestrukturen“



**Montag, 27. April 2015, 10:30 bis 17:15 Uhr**  
**Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin**



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

| BertelsmannStiftung

**ab 9:30 Uhr** **Anmeldung**

**10:30 Uhr** **Begrüßung**

Daniela Wiesler, Deutsche Welle  
Dr. Kirsten Witte, Bertelsmann Stiftung  
Michael Löher; Deutscher Verein für  
öffentliche und private Fürsorge e.V.

**10:45 Uhr** **Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten  
bedürfnisorientierter Pflegestrukturen**

Michael Plazek, Universität Potsdam  
Moritz Schnitger, Universität Potsdam

**11:45 Uhr** **Workshop Phase I**

**Workshop 1** **Bedarfe und Lösungen gemeinsam ermitteln**

Partizipative Pflegestrukturplanung und aktive  
Akteurs-Netzwerke

**Workshop 2** **Ambulant vor stationär. Aber wie? –**

Investorenberatung und Angebotsförderung  
strategisch ausrichten

**Workshop 3** **Gut beraten ist schon halb versorgt?**

Entwicklung und Vernetzung von wirksamen  
Beratungsstrukturen

**Workshop 4** **Ambulante Pflege der Zukunft?**

Der Aufbau kompletter Versorgungsketten  
vor Ort

**Workshop 5** **Auszeiten für pflegende Angehörige  
möglich?**

Bedarfsgerechter und wirtschaftlicher  
Betrieb von Tagespflegeeinrichtungen

**Workshop 6** **Integrierte Versorgung nur ein  
Wunschtraum?**

Kliniken und Ärzte wirksam in lokale  
Hilfsnetze einbinden

**13:00 Uhr** **Mittagspause**

**14:00 Uhr** **Workshop Phase II**

**15:15 Uhr** **Kaffeepause**

**15:45 Uhr** **Podiumsdiskussion**

**Teilnehmer:** Dr. Friederike Hoepner-Stamos,  
Referentin, Bundesministerium  
für Gesundheit

Gisela Mayer-Schlöder,  
Dezernentin Eifelkreis Bitburg-Prüm

Bernd Meissnest, Vorsitzender Daheim  
e.V. Gütersloh und Chefarzt und Leiter  
des Zentrums für Altersmedizin am  
LWL-Klinikum Gütersloh

Brigitta Neumann, Gründungsmitglied  
und hauptamtliche Beraterin, Alzheimer  
Gesellschaft Brandenburg e.V.

Ulrich Wendte, Leiter des Referats  
Seniorenpolitik, Pflege, Heimrecht,  
Altenpflegeberufe, Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes  
Brandenburg

**17:10 Uhr** **Verabschiedung**

Dr. Kirsten Witte, Bertelsmann Stiftung

**17:15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: Daniela Wiesler, Deutsche Welle